



Freudige Gesichter
beim offiziellen
Messerundgang

Guter Start mit 34 000 Besuchern

SHKG-Premiere in Leipzig

Lange Zeit wurde über den geeigneten Messestandort in den Neuen Ländern diskutiert. Um so gespannter blickte die Branche Ende September auf die zum ersten Mal durchgeführte SHKG in Leipzig.

Die vom 30. September bis 3. Oktober 1998 auf dem neuen Leipziger Messegelände durchgeführte SHKG hat, trotz eines mäßigen ersten Messetages eine durchaus gute Premiere hingelegt. 34 000 Besucher kamen, um sich über neue Produkte und Vermarktungsstrategien zu informieren. Ein sich mit den unterschiedlichsten Themen beschäftigendes, ausstellungsbegleitendes Vortragsprogramm rundete das Informationsangebot ab. Wem das nicht reichte, der konnte sich in den Messehallen 2 und 4 noch auf der parallel durchgeführten Elektro-

fachausstellung EFA umsehen.

Zum Vergleich: Zur letzten TGA vor zwei Jahren waren gerade mal 24 000 Interessenten auf das Messegelände gekommen. Zwar wurden die Besucherzahlen der letzten, 1995 durchgeführten



SHK in Berlin (58 000 Besucher) bei weitem nicht erreicht, aber nicht zuletzt aufgrund der kurzen Wege, der modernen Infrastruktur und Organisation ist der weitaus größere Anteil der 602 Aussteller überaus zufrieden. Dies galt insbesondere für die Aussteller in den Hallen 3 und 5. Über 90 Prozent von ihnen bewerteten die Besucherfrequenz insgesamt als positiv. Anbieter von designorientierten Badausstattungen



Kermi-Chef Dieter Eitel informierte Messengeschäftsführer Ulrich Kromer, Sachsens Finanzminister Dr. Georg Milbradt und LIM Bruno Schliecke über die aktuelle Entwicklungen



Bei Keuco gab es einen fabrikneuen Beetle zu gewinnen



Wieder etwas Originelles einfallen lassen hatte sich die Verbundnetz Gas AG



Villeroy und Boch präsentierte mit CeramisPlus erstmals eine neue Glasur, die aufgrund der glatteren Oberfläche weniger schmutzempfindlich ist



Topfix-Montage-Wettbewerb bei Ideal Standard: Konrad Richter, gerade mal 12 Jahre alt, ist einer der schnellsten „Installateure“ Sachsens. Er montierte die Ceramix in nur 14,3 Sekunden



Duscholux: Mit dem Besuch der Partner aus Handwerk und Handel zufrieden – man hätte sich nur mehr Endverbraucher gewünscht



Die das Handwerk unterstützenden Verkaufsförderaktionen von Hansa fanden guten Anklang



Bei Keramag entwickelte sich nicht nur das Produktprogramm zum Publikumsmagnet



*War willkommener Anlaufpunkt:
Der gemeinsame Stand der Landesfachverbände der Neuen Bundesländer*



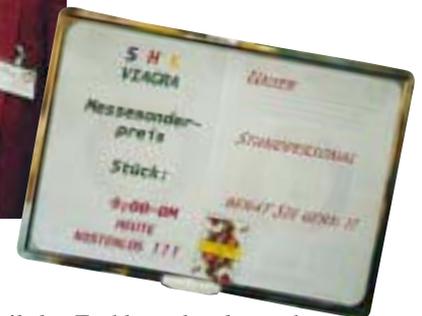
hätten sich zum Teil mehr Endverbraucher gewünscht. Die hohe fachliche Kompetenz der Besucher wurde dagegen von allen Ausstellern gewürdigt. Acht von zehn Anbietern sind mit ihren geschäftlichen Ergebnissen zufrieden. Drei Viertel der Aussteller erwarten ein mehr oder weniger starkes Nachmessegeschäft. 87 Prozent der ausstellenden Firmen gaben an, daß sich ihre Erwartungen an die SHKG Leipzig '98 erfüllt haben. Aussteller und Besucher zollten dem neuen Leipziger Messegelände mit seiner Übersichtlichkeit, seiner modernen Infrastruktur, seinen hervorragenden raumklimatischen Verhältnissen und seiner Verkehrsanbindung ihre Anerkennung.



*Die vielbeschworene
Marktpartnerschaft von
Industrie, Handel und
Handwerk könnte das von
den Landesverbänden auf
der Messe kostenlos
angebotene SHK-Viagra
gut gebrauchen*

Mit 156 Herstellern waren überproportional viele aus den neuen Bundesländern vertreten. Die meisten Aussteller (172) verdienen im Heizungsbereich ihr Geld. Sie belegten etwa ein Drittel der gesamten Ausstellungsfläche. Mit 139 Ausstellern bildete das Sanitärsegment erwartungsgemäß den zweiten großen Block. Trotz zahlreicher

Anstrengungen, die Gebäudeautomation näher an den SHK-Bereich zu rücken gab es aus diesem Bereich kaum Aussteller. Wenn die Bemühungen der Veranstalter künftig zu ähnlichen Resultaten führen, kann das Kuratorium den für Gebäudeautomation stehenden Buchstaben G aus dem Messenamen getrost wieder streichen.



Der Anteil der Fachbesucher lag, sehr zur Freude der Anbieter von technischen, beratungsintensiven Produkten, mit über 90 Prozent außerordentlich hoch. Der Versuch, im großem Umfang Endverbraucher auf die SHKG zu locken, ist trotz des extra dafür eingerichteten langen Donnerstags (bis 20 Uhr) gescheitert. Dies trotz einer in Rundfunk und Printmedien geschalteten umfangreichen Endverbraucherkampagne, die eine Verlosungsaktion, von Bädern im Wert von über 100 000 DM beinhaltete. Die SHKG darf somit als reine Fachmesse bezeichnet werden. 55 Prozent der Besucher kamen aus dem SHK-Handwerk, 11 Pro-



Die Lehrlingsausbildung stand im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion, bei denen Vertreter aus Handwerk, Gaswirtschaft und Hochschulen teilnahmen

zent aus der Industrie. 14 Prozent waren Ingenieure, Planer und Dienstleister, neun Prozent kamen aus dem Großhandel der Branche. 29 Prozent aller Besucher waren Unternehmer, Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder. 82 Prozent der befragten Besucher gaben an, in Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen einbezogen zu sein, was sich im übrigen auch mit den Angaben zahlreicher Aussteller deckt. Die SHKG Leipzig wurde somit zu einer Messe der Entscheider. Wie nicht anders zu erwarten, kamen mit 50 Prozent die meisten Besucher aus Sachsen. Laut Messestatistik fanden aus Berlin und Brandenburg 18 Prozent, aus Sachsen-Anhalt 16, aus Thüringen 10 und nur 2 Prozent der Besucher aus Mecklenburg-Vorpommern in die sächsische Messestadt.

„Die SHK-Landesverbände Ostdeutschlands, die erstmals gemeinsam mit den Industrieverbänden Träger dieser Messe sind, freuen sich über das Messeergebnis. Die SHKG war in schwieriger Zeit für das Klempner- und Installateurhandwerk der wichtigste Treff für die Branche in den neuen Bundesländern und Berlin.“ so das Urteil von Bruno Schlieffe, LIM des Fachverbandes Sachsen und Vorsitzender des Messekuratoriums. Sichtlich erfreut kommentierte auch Messegeschäftsführer Ulrich Kromer den Messerverlauf gegenüber der SBZ: „Vor dem Hintergrund der rückläufigen Entwicklungen in der Bauwirtschaft und dem von ihr abhängigen SHK-Handwerk sind wir mit dem Startergebnis der ersten Leipziger SHKG sehr zufrieden. Die neue Messe hat sich in der Reihe der etablierten deutschen Messen gut behauptet“. Dem kann die SBZ-Redaktion nur zustimmen.



An der Lehrlings-Rallye nahmen über 2000 junge Menschen teil: Als Hauptgewinn winkte eine von Kermi gesponserte MZ



Die nächste SHKG Leipzig findet im Jahre 2002 statt. Im Mai 2000 ist die Messe Berlin wieder turnusmäßig Gastgeber für die SHK(G). Die alles in allem gute Leistung der Leipziger Messegesellschaft sollte für die Messe Berlin Ansporn genug sein, die häufig bemängelten und vieldiskutierten Defizite der vor drei Jahren durchgeführten letzten Berliner SHK-Veranstaltung zu beheben. Ansonsten

könnte sich der Messewettlauf, trotz der besseren Besucherzahlen von Berlin, entgültig in Richtung Leipzig wenden. Nicht zuletzt die fest etablierte und überaus erfolgreiche IFH in Nürnberg hat mit ihren 37 000 Besuchern bewiesen, daß nicht nur die Besucherzahl, sondern das Gesamtkonzept über den Erfolg einer Messe entscheidet. Die Statistiken der Messegesellschaften in allen Ehren, aber letztlich entscheidet der Zufriedenheitsgrad der Aussteller und das den Besuchern präsentierte Informationsangebot über den Erfolg einer Messe. DS



Nicht nur die Badplan 3D-Software brachte die Besucher in der Glas-halle zum Schwitzen ...

900 Zuschriften erhielt die Leipziger SHK-Innung im Rahmen einer messebegleitenden Endverbraucheraktion, bei der auch dieses Bad verlost wurde



Keine Berührungängste: Dieser Steppke machte den alten Hasen beim Internetsurfen etwas vor